

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Die Immanuel Albertinen Diakonie ist im Januar 2019 aus dem Zusammenschluss vom Albertinen Diakoniewerk in Hamburg und der Immanuel Diakonie in Berlin hervorgegangen und steht für gebündelte Kompetenz für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Dazu dienen Einrichtungen der stationären Krankenhausversorgung, der Altenhilfe, Hospize sowie Medizinische Versorgungszentren. Hinzu kommen die Betreuung von Menschen mit Behinderungen, Angebote u.a. in der Suchtkrankenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe und der psychosozialen Beratung. Hoch spezialisierte Akademien für Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Trägerschaft für eine themenverbundene Hochschulausbildung sowie Dienstleistungsgesellschaften runden das Angebot ab. Mehr als 6.700 Beschäftigte in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Thüringen erwirtschaften jährlich einen Umsatz von über 540 Mio. Euro.

Albertinen Schule

Die Albertinen Schule bildet als Modellschule seit 2003 generalisiert aus. In Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) wird seit 2006 ein Dualer Studiengang Pflege (BA) angeboten.

Kontakt Albertinen Schule

Sellhopsweg 18-22
22459 Hamburg
Tel. 040 55 81-1772 (Sekretariat)
sabine.mein@immanuelalbertinen.de
www.albertinen-schule.de

Bewerbungen sind jederzeit möglich und willkommen!



Bus- und Bahnverbindungen

- Ab Hauptbahnhof:** Metrobus 5 bis „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“
- Ab U-Bahn Niendorf-Markt (U2):** Metrobus 5 oder Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“
- Ab AKN-Bahnhof Schnelsen (A1):** Bus 195 oder zu Fuß bis Haltestelle „Kriegerdankweg“, dann Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“
- Ab Eidelstedter Platz:** Metrobus 21, Bus 183, 283 oder 284 bis Haltestelle „Graf-Johann-Weg“, dann 5 Min. Fußweg, oder bis Haltestelle „Frohmestraße Mitte“, dann Metrobus 5 oder Bus 191 bis Haltestelle „Sellhopsweg / Albertinen-Haus“

Mit dem PKW

A7 Ausfahrt „Schnelsen“, A23 Ausfahrt „Eidelstedt“

Unsere Adresse

Albertinen Schule . Sellhopsweg 18-22
22459 Hamburg . Tel. 040 55 81-0 (Empfang)
www.albertinen-schule.de



albertinen†

in besten Händen

Stand 05/2019, Fotos: Andreas Riess



Albertinen Schule

**Generalisierte
Pflegeausbildung**

albertinen†

in besten Händen

Generalisierte Pflegeausbildung

Neue Organisationsformen, neue Themenschwerpunkte und Aufgabenfelder, die neue Kompetenzen erfordern, und eine Persönlichkeitsbildung, die auf ein neues Selbstbewusstsein der Pflegenden abzielt - die Albertinen Schule, innovative Bildungseinrichtung für Pflegeberufe, greift zukunftsweisende Entwicklungen auf und gestaltet moderne Ausbildungsgänge. Als Vorreiter gehört sie zu den Einrichtungen mit der längsten und umfangreichsten Erfahrung in der Generalisierten Pflegeausbildung.

Die Generalisierte Pflegeausbildung qualifiziert zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen. Zentrale Ausbildungselemente sind eine ausgeprägte Handlungsorientierung und eine verständigungsorientierte Sicht der Pflege. Pflegendе treten in einen engen Kontakt mit Menschen, fördern sie in ihrer individuellen Lebenssituation und helfen ihnen dabei, gesünder, sicherer und selbstständiger zu werden. Vor dem Hintergrund ethischer Fragestellungen hat die Palliativpflege an Bedeutung gewonnen.

Der Pflegeberuf braucht viele Menschen, die sich qualifiziert ausbilden lassen wollen, denn der Bedarf steigt weiter. Und der Anspruch an die Qualität professioneller Pflege wächst. Die Veränderungen in der Gesellschaft und der Gesundheitsversorgung sowie der rasante Fortschritt in Wissenschaft und Technik stellen hohe Anforderungen insbesondere an das Berufsbild der Pflege. Daraus ergeben sich für den Pflegeberuf auch neue Chancen und Perspektiven. Er bietet heute so viele Facetten wie nie zuvor.

Generalisiert - was heißt das?

Die drei Berufe

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in

wurden in einer dreijährigen Ausbildung zusammengeführt.



Was bedeutet das für die Auszubildenden?

Die Generalisierte Pflegeausbildung befähigt und berechtigt die Absolventen/innen gesunde und kranke Menschen jeden Alters - und ggf. deren Bezugspersonen - selbstständig und eigenverantwortlich zu betreuen, zu beraten und in ihrer individuellen Lebensführung zu unterstützen. Dabei beziehen sie das familiäre und soziale Umfeld der angesprochenen Menschen ein und nutzen die Möglichkeiten des Gesundheits- und Sozialsystems. Sie sind qualifiziert, umfassende Pflegesituationen mit vermehrten Rehabilitations-, Präventions-, Beratungs-, Anleitungs- und Steuerungsaufgaben zu gestalten.

Welche Vorteile hat das für die Auszubildenden?

Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege sind gleichberechtigte Tätigkeitsfelder für professionelle Pflege; nach erfolgreichem Abschluss können die generalisiert ausgebildeten Pflegekräfte in allen drei Bereichen arbeiten.

Pflegerisch handeln lernen

Die Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Abschnitte.

- Die theoretische Ausbildung findet im Blockunterricht statt. Im Unterricht arbeiten wir u. a. mit der Methode Problem orientiertes Lernen (PBL): durch praktische Übungen, Selbsterfahrungen und Reflexionen werden die Inhalte vertieft.
- Die praktische Ausbildung findet in unterschiedlichen Einsatzbereichen statt. Die Lernenden werden bei der individuellen Erreichung der Ausbildungs-

ziele durch Praxisanleiter/innen und Kontaktlehrer/innen begleitet.

Im Unterricht werden die in der Praxis gemachten Erfahrungen bearbeitet. Theoretische und praktische Ausbildungsanteile sind sehr eng miteinander verknüpft.

Lerncoaching

Bei Bedarf bzw. auf Wunsch werden die Lernenden durch einen zertifizierten Lerncoach darin unterstützt, den eigenen Lernweg zu finden, um mit Erfolg und Spaß das erforderliche Wissen zu erwerben.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Mittlere Reife / Realschulabschluss mit gutem Abschluss oder Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife
- Praktikumsnachweis: ein mind. vierwöchiges Praktikum in der Pflege

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis, beglaubigte Kopie
- Zeugnisse (Praktikum, Arbeitszeugnisse), Kopie
- Gleichwertigkeitsbescheinigung bei ausländischen Schulabschlüssen
- Sprachnachweis mindestens B2
- Aufenthaltstitel bei Nicht-EU-Bürgern
- Nachweis über bzw. Zusage für ein vierwöchiges Pflegepraktikum
- Lichtbild

Ausbildungsentgelt (Stand 02.2019)

1. Ausbildungsjahr: 1.140,49 EUR
2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 EUR
3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 EUR

Ausbildungsbeginn

Anfang Februar und Anfang Oktober eines Jahres